

Die Stiftung Datenschutz fördert den Datenschutz an den Schnittstellen zwischen Politik, Aufsichtsbehörden, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Sie bietet eine neutrale Diskussionsplattform zu Fragen der Datenpolitik und des Datenschutzrechts. Darüber hinaus stellt sie praktische Informationen zur Anwendung des Datenschutzrechts für bestimmte Zielgruppen, wie Vereine, Soloselbstständige und kleine Unternehmen, aber auch für Datenschutzexpertinnen und -experten bereit.

Die Stiftung hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in Leipzig. Sie wurde 2013 als gemeinnützige und rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Stifterin ist die Bundesrepublik Deutschland. Die Stiftungsarbeit wird aus den Erträgen des Grundstockvermögens und aus einer institutionellen Förderung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz finanziert. Die Stiftung besteht aus Vorstand, Verwaltungsrat und Beirat. Neben dem hauptamtlichen Vorstand beschäftigt die Stiftung derzeit sieben weitere festangestellte Mitarbeitende.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Position

### **Vorstand (m/w/d)**

zu besetzen. Die Stelle ist auf bis zu fünf Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung. Als Vorstand (m/w/d) vertreten und leiten Sie die Stiftung nach Maßgabe der Satzung.

#### **Ihre Hauptaufgaben:**

- Sie tragen die Hauptverantwortung für die strategische Ausrichtung der Stiftung, die thematischen Schwerpunkte und alle operativen Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks.
- Sie verantworten die Veranstaltungen sowie die Kommunikations-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung, einschließlich der Erstellung von Veröffentlichungen.
- Sie sind verantwortlich für die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Bewirtschaftung der institutionellen Förderung.
- Sie tragen die Personalverantwortung für die Mitarbeitenden der Stiftung.
- Sie organisieren verantwortlich alle Maßnahmen der allgemeinen Verwaltung der Stiftung.
- Sie arbeiten vertrauensvoll mit dem Verwaltungsrat und dem Beirat der Stiftung sowie der Stifterin Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, zusammen.
- Sie verfolgen die aktuellen Entwicklungen im Datenschutzrecht und in angrenzenden Bereichen sowie zum technischen Fortschritt und pflegen Kontakte zu Stakeholdern.
- Sie vertreten die Stiftung in der Fachöffentlichkeit (etwa durch Vorträge, Beiträge in Fachmedien und in Gesprächsrunden).

#### **Ihr Profil:**

Gesucht wird eine integrative und kommunikative Persönlichkeit, die über fundiertes Fachwissen im Datenschutz und IT-Recht, über ein ausgeprägtes technisches Verständnis und über unternehmerische Fähigkeiten verfügt.

- Sie sind Volljurist / Volljuristin oder haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium idealerweise mit juristischem oder informationstechnischem Hintergrund abgeschlossen oder haben eine für die ausgeschriebene Position gleichgeeignete Qualifikation, die durch nachgewiesene, umfassende und langjährige Expertise im Datenschutz erworben wurde. Als gleichgeeignet gilt eine Kombination aus einschlägigen Fachzertifizierungen (z. B. TÜV, GDDcert.EU, DSA-TÜV, CIPP/E) und einer mehrjährigen Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzbeauftragter.

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Datenschutzrecht, IT-Recht und idealerweise in der technischen und organisatorischen Umsetzung von Datenschutzanforderungen, im technischen Datenschutz und in der Informationssicherheit.
- Sehr wünschenswert sind zudem Erfahrungen im Umgang mit politischen Akteuren und Prozessen sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene sowie Kontakte in die Fachcommunity.
- Sie verfügen über nachweisbare Führungserfahrung und pflegen einen kooperativen Führungsstil. Sie können Mitarbeitende zielorientiert einsetzen und motivieren sowie ihre Weiterentwicklung fördern. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen darin, Mitarbeitende ortsunabhängig zu führen (sog. remote leadership).
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im Zuwendungs- und Vergaberecht bzw. haben die Bereitschaft, sich zügig in diese Thematik einzuarbeiten.
- Sie sind in der Lage, mit verschiedensten Akteuren (zum Beispiel Verantwortliche für die Datenverarbeitung, Betroffene, Datenschutzbeauftragte und Aufsichtsbehörden) integrativ und partizipativ zu kommunizieren, und sind sicher im Umgang mit Medien und der Öffentlichkeit.
- Komplexe Datenschutzanforderungen können Sie gegenüber unterschiedlichen Empfängerinnen und Empfängern adressatengerecht aufbereiten und den Mehrwert von Datenschutz überzeugend vermitteln.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Integrität, Entscheidungsfreude und Innovationsbereitschaft.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der englischen Sprache (mindestens B1).
- Sie sind zu deutschlandweiten Reisen bereit.

Die Vergütung der Position orientiert sich an einer außertariflichen Bezahlung entsprechend der Besoldungsgruppe BBesO B 1.

Die Stelle ist grundsätzlich für ortsflexibles Arbeiten geeignet.

Diversität und Chancengleichheit sind wichtige Bestandteile unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie diese herausfordernde vielseitige Tätigkeit reizt, freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis zum 30. Juni 2026**.

### **Auswahlverfahren**

Das Auswahlverfahren wird von der Stiftung Datenschutz in Kooperation mit dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz in Berlin unter der Leitung des Verwaltungsratsvorsitzenden der Stiftung durchgeführt.

Da der erste Teil des Auswahlverfahrens pseudonymisiert erfolgen wird, bitten wir Sie, dafür zunächst einen **Bewerbungsbogen** unter **BewerbungSDS@bmjv.bund.de** anzufordern. Mit Fragen wenden Sie sich ebenfalls an diese Adresse.

Durch die Übersendung der Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten bei der Stiftung Datenschutz und beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz für dieses Bewerbungsverfahren verarbeitet werden. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbung sowie Ihre Daten werden vertraulich behandelt.